Biebricher Zagespos

Biebrider Henefte Hadridten.

Biebricher Tagblatt. Criscins tigsts, aucher an Sonn. und Heieriagen. —
Redennementspreis: bei ber Expedition abseholt 1,00.4
Redennementspreis: bei ber Expedition abseholt 1,00.4
Redennementspreis: bei ber Expedition abseholt 1,00.4
Redennementspreis: bei ber Expedition and beider, für den gesamten troumnementspreis: beider die Botenfrauen ins faus den Bediene und Angeigenteil beacht 80.4 monatt. Wochenharten, für 6 kimmern, Srip Glauber, in Biebrich.

Sein Glauber, in Biebrich.

Serntprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

Schaffnang.

Biebrider Cotal-Anzeiger.

M 152.

Erites Blatt.

Rotations-Drud u. Derlag der Sofbuchbruderei Guido Seibler in Blebrid.

Samstag, ben 3. Juli 1915.

54. Jahrgang.

Cages-Hundidan.

Maffaulide Madridten.

fc. Blesbaden. Begen Michfällehung franden am Freitag die Ebesoute Landwirt firth Rober II. aus Schlerstein vor den Schöffen. Sie hatten nach der amtlichem Unterfundung der am 23. Mätz und 28. April d. Ja. verkauften Richt 15.—20 Eragent Basser ungefest. Interstädung nicht nach Gasser, sondern nach Salpetersture lahndete. Basser enthält auch die reine Richt, wie sie die michspendende Auch liefert, aber feinem Salpeter. Salpeter enthält aber das Schlersteiner Basser. Der Jemann erzieste einem Freispruch, weil er mit dem Michbandel aum etwas zu tun dat. Die Serfau dogegen wird in eine Gelditrate von 60 Mart genommen mit der Begründung, daß in diesen dweren Ariegageiten, in denen die Robungamittel in hach im Steile itzen, ile doppett gut dem Konsungamittel in hach im Steile itzen, ile doppett gut dem Konsungamittel von Brodugenten beitelfert werden müßten.

ert werben müßten,
John. Buf dem Gelände am'ichen der Taunusdahn und der
ditlich von Höchz ist ist Monaten eine Anlage von gewalti-Umfange im Werden und Blachsen begriffen. Es ist die tehnbetriebswersstätte der Frantfurter Cisendahvdirettion. Wert bilder mit seinen zahlreichen Kadritanlagen, Werfen,
Berwaltungshäufern eine kielt für sich; es beruht nen Grundzügen auf dem sog. Quersussen mit Schiedebühnen

Frantfurt. Der von ber Stadt eröffnete Bertauf von Rar-toffein zu 6.5 Dig. das Blund fundet einem solch gewaltigen Zu-ipruch, daß der Bertaufscaum gegen die andrängende Wenge durch Ketten achgespertr werben muß. Dunderte mußten gestern und auch beute umtehren, da der vorbandene Borrat bei weitem nicht zur Befriedigung der Rartofeinot ausreichte.

Marburg. Bor bem Schöffengericht hatten fich zwei Etuben-ten wegen ichwerer nächtlicher Aubeftbrung, Zertrummern von Strafeniaternen ulm zu verantworten. Das Gericht war ber Un-ficht, daß gerabe mit Rudficht auf file Ariegszeit berortige Berfeb-tungen fehwer geabnbet werben mußten und verurteilte ben haupt-übeltäter zu 380 Mart und feinen Genoffen zu 380 Mart Geid-

Deffetbort. Ein ichreckliches Unglück ereignete fich in bem Beriebe ber Augsburg-Airnberger Malchinentabrit in Buchbolz, lie ber Aranführer Schmitz gelegenil die der Naffrespaufe feinen führerftand verlaffen wolle, bieb er im Gelle hängen, das ihm bruft und Hals julchnürte. Als man auf die schreckliche Lage des Rannes aufmertfam wurde, war bereits der Tod durch Erwürgen ingefreten.

Rannes aufmersam wurde, war bereits der Iod durch Erwiegen eingeireten.

Reniemgiser en Kriegsinvollden. Der Kreis Paderborn will von seinem int vorigen Jahre erworbenen 400 Wergen großen Gelände in der Senne tielen Kentengüter an Kriegsinvollden ausgeden. Der leicht zu deserbeitende Boden ist diersteinden ausgeden. Der leicht zu deserbeitende Boden ist dierstein und den nach geiegene Gennelager, und die Missern, recht geeignet, und das nach gelegene Gennelager. und die mit liesendam und Ernögenbehn dalb zu erreichende Stadt Baderborn würden gute Libsangebeite für landwirfschaftliche Erzeugnisse solcher steiner Betriede (Gemiße, Cier, Odie dies), sein.

Die Jindt vor dem Schosoft. Einen führen Auchtverluch unternahm, wie aus Dresden berichtet wird, die Schneiberin Warte Killer, ged. Rishach, die vor einem zume Rannten von Dresdener Schwurgericht zum Lode und zu lebenvlänglichem Justifierung fern achgeinander erwordet und beraudt. Als sie am Dienstag auf die Gerichtsichreiberei geführt werden sollte, und der Arause furz ancheinander erwordet und beraudt. Als sie am Dienstag auf die Gerichtsichreiberei geführt werden sollte, und der Arausfurz ancheinander erwordet und beraudt. Als sie am Dienstag auf die Gerichtsichreiberei geführt werden sollte, und die Rechtig den den Känig au Protofoll zu geden ihn die Rechtig verworfen worden wart, machte sie plöglich einen Fluchterluch, der die Beamten indessen der Wiederschen der Rushe und überrasche odwohl die Rüsler bisher eine unglaubliche Aube und

Gleichgültigfeit an ben Tag gelegt hatte. Es gelang ber Doppel-mörberin nicht einmal, aus bem Glerichtsgebäube herauszutom-men; file wurde bann in ihre Zelle zurlichgeführt. Ihr Gnabengu-juch bürfte wenig Aussicht auf Erfolg haben.

Renftantinopel. Der nach forgfültigfter Untersuchung ber Leiche bes Obersten von Leipzig lestgestellte ärztliche Besund, sowie bie Bernehmung von Personen, die den Berstenbenen in den letten Augendicken sahen, ergaben unzweisthalt, daß ein Ungstüdesall vorliegt unter Ausschluß jeder anderen Bermutung.

Seitgemate Betrachtungen.

"Was nuht es?"

Es galt als Herscher auf dem Reere — der Krämer drüben dem Ranal — Milzeit lag seine Macht und Schwere — in seiner Schiffe großen Jahl. — Doch dieser seiner Wacht zum Spotte — bringt ihm des Il-Boot viel Berdruß — Was nügt ihm nun die stolke Flotte — wenn sie Berschen Franz von Kolonien, — Drum war er reich an goldnen Schäsen — und seer respetiterte ihn.

Die goldnen Rugeln sind des Spieles — Gewinner meinte er, ach ja! — Was nutt ihm denn sein Gold sein vieles, — wenne hinseht nach Amerika? — Wer teunt die Bolter, mennt die Rammen, — die er in diesen Ramps gedegt, — seiht wide Wölferstämme tamen — als Bundesdrüber wertgeschit. — Sie sollten eine Mauer dilben — dran Deutschland sturmt vergedens an. — Indes was nüßen ihm die Wilden, — wenn er demit nich siegen sonn? — Und troßen, zu den Holfensioe der Franzosen — ist immer wieder neu in Sicht. — die Offensioe der Franzosen — ist immer wieder neu in Sicht. — die Offensioe der Franzosen — ist immer wieder neu sie dien. — Bend dudmmenderich? — Run Außland bilt du mit Williamen! — Beginn auß Kas den Junnenzug, — Du brauchst die Wentschen nicht zu skonen, — du dat in davon nach genug. — So werden wir den Freid und fallen — der Vierbund dents' und das ließen? — Wes nicht das Freiden und das Liagen, " Was nicht das Freiden und das Liagen,

d lichn?
Mas nint das Problen und das Linen,
Mas nint das Zeiern und das Schrein,
Mas nint das Zeiern und das Schrein,
Mus die gerechte Sache Jieren,
Dann jolik der Vierehund gründlich rein,
Und dah er jeine schwinke Keile,
Much troh Taleino spille Friegt,
Much troh Taleino spille Friegt,
Mehr Deutschland, — Deftreich brauf in Eile
lind fester Siegeszwersicht! —

Amtliche Anzeigen

Muf Grund § 9 Buchtabe h bes Gefenes über ben Be-lagerungszeitend vom 4. Juni 1851 (in Bayern auf Grund Ar-tifel 4 Biffer 2 bes Gefenes über ben Rriegszustand vom 5. No-vember 1912) wird folgendes

801 t. B.

tat

telle.

\$.

un

d er

eriassen und zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Bom 1. Muguft 1915 an barien die auf weiteres sogende, auskallehlich ober vorwiegend aus Baumwolle zu sertigende Webund Birtwaren ohne Unterfahled, datt, gemustert oder buntgewedt, nicht mehr bergestellt werden:

1. Stoffe ihr Ceid- und Bettwallet:

Sämtliche Gewebe, zu weichen — sei es in Keite , sei es in
Chuch — Garne unter Rr. 16 engl. oder über Rr. 32 engl.
zu verwendug sind, ohne Rückficht auf die Fadenstellung;
zerner sämtliche Gewebe, zu veren Herstellung wehr als die Schäfte gebraucht werden.

2. Stoffe für Haus- und Tichtinder, Gervietten, Handtlicher und Handtuchzunge im Stück, Rüchentlicher, Scheuertlicher und Handtuchzunge im Stück, Rüchentlicher, Scheuertlicher und Handtuchzunge im Stück, Rüchentlicher, Scheuertlicher, Maubtlicher.
Brotiergewebe, Inseits, Daunentöper, geraubte Weitlicher.

3. Säntlich Gewebe, zu weichen — sei es in Kette, sei es in
Chuch — Garne unter Rr. 16 oder über Rr. 32 engl. zu verwentem sind, ohne Rücksicht auf die Dichte der Jodenstellung;
zener ihmiliche Gewebe, zu deren Herfeilung mehr als 5
Schäfte gebraucht werden.

b) Einsterestoffe, Filees, Tülle, Spipen, Schleierstoffe, Fransen;

ferner samtliche Gewebe, zu beren Herstellung mehr als o Schälte gedraucht werden.
Echälte gedraucht werden.
Elickereistofie, flieites, Tülle, Spinen, Schleierstoffe, Fransen; Aleiberveivetes, plüsche und samte.
Lobe für Innenstardstung:
Ratragendreule, Beitvooriagen, Wandbespannungsstoffe, Tapezienstoffe, Mobeldreile, Udulerstoffe, Robeipfüsche, Tich- und ionstige Beden, Borbangtofe, Fellioffe, Borhangtretonnes, Radraspordunge, Gerbinen aller Urt.
Stoffe für technische Architel:
Säde, Terbriemen, Solle, Bindfaben, Kalzentücher, Seiheticher, Chipterschen, Riemen, Gurfe, Beighartifel und Posamente.

denber, Ropenmer, Barte, Befahartitet und Pojamente. Danber, Ciben, Riemen, Gurte, Befahartitet und Pojamente. Das Berbot erstrectt sich auch auf solche Gegenstände, weiche unter 1 bis 5 aufgezahlten Berwendungezwerden bienen und aufgeführten Gtotjen im wofentlichen gleich sind, jedoch unter eier Bezeichnung gehandelt werden. Die herstellung der unter das vorstehende Berbot sallenden

\$ 4.

Strejandrohung.

Ber den fin § 1 ausgesprochene Herstellungsnerbot übertritt ober zu solcher Uedertreitung ausstorbert oder anreitt, wird, solern nich nach allgemeinen Streigeseigen eine döhere Strafe verwirft ist, mit Gesängnis die zu einem Jahr bestraft.

Jeansfurt (Rain) im Juni 1915.

Sielbertreimdes Generaltommende 10

Auf Grund des § 9 des Gefehes über den Belagerungszustant 4. Juni 1851 ordne ich für den Bezirt des 18. Armectorpe mi nahme des Befehlsbereichs der Festungen Mainz und Rob

Die Erfragung und Sammlung ber Abreifen von Ariegsteilnehmern burch folde Berfonen, welche gegen Entgelt Austunft über Ariogsteilnehmer erteilen, ift verboten.

Bumiberhandlungen werben mit Gefängnis bis gu einem Jahre beftraft.

Frantfurt a. SR., ben 10. 3umi 1915.

18. Armeetorps. Stelloertretenbes Generalf.

Det Rommanbierenbe General.

Freiberr von Gali.

General ber Infanterie, 1

Rachstebend wird der Bezirt bekannt gemacht, der nach der fleftiegung durch die zuständigen Belborden im Regierungsbezirk Wiesbadden zum Sicherungsbereiche der fielungen, Reichstriegbeiten und mititarischen Anlagen im Ginne des § 7 des Gesetze gegen den Berrot mititarischer Gebeitunisse vom 3. Juni 1914 (Reichs-Gesetzle), G. 196) gehört.

Bejirt bes 18. 2irmertorps. Rainy. Sicherungsbereich: nom Rheingaufreise die Gemeinder bezirte Rendorf, Citville, Doerwallus, Aiedermallus; vom Land-freis Biesbaden die Gemeindebezirte Krauenstein, Schierstein, Dog-heim, Riebrich, Hof Mechtidshaulen (zur Gemeinde Erbenheim ge-hörig) und Hochheim.

Betrifft: Berfügungsbeichräntungen für Steintohlenteer.

Bezug: R. W. Mr. 1305 3. 15. A 7 V (Gen. Abo. II e/B. Mr. 1697) und R. M. Mr. 654 4. 15. A 7 V (Gen. Abo. II e/B. Mr. 2088.

Ar. 2088.

Ar. 2088.

Ist Grund der Berfügung des Kriegsministeriums Ar. 1784.

15. A 7 V werden die im Befehlsbereich des 18. Armeeforys sir Steinkohlenteer ergangenen Berlügungsbeichräntungen für alle Gasanstalten und Rokerteien außehoben mit Ausnahme der Gasanstalten 31. Biesbaden. Hanau, Julda, Olsenbach und der Höchste Farbwerfe.

18. Armeetorps. Stellvertretendes Generalfommando, Der Ronnmandierende General: Freiherr von Gall, General der Infanterie.

Betrifft: Daffiericheine nach Belgien.

Das Generalgouvernement in Belgien weift barauf bin, boll von den Holizei Bräftbien, Londrats- oder Areisamtern ausgestellte Reifepälje lediglich als ein "Derfonst. Ausweis" anzusehen find, nicht aber zur Reife nach Belgien ermächtigen; zu diesem Zwed ist viel-mehr der dem zuständigen Stello. Generalformnando ein besonderet "Deffierigen" zu beantrogen.

Brantfurt a. D., ben 26. Juni 1915.

18. Armeeforps. Etellvertretenbes Generalfon Bon Geiten bes Generalfommanbos.

Der Chef bes Stabes;

1 . A. A. L.

be Graaff.

Gefucht

für fotort ein aum Silfovollatebungsbeamien geeigneier Mann gegen mongel. Berginung von Rf. 120 -. Ilnbeicholtene burchaus auverläffige Bewerber, aber nur folde, wollen ihr Gefuch bei ber unterzeichneten Stelle umgebenb tolde, mollen ihr Celuch ber ver um.
tolde, mollen ihr Celuch ber ver um.
Biebrich, ben 1. Juli 1915.
Der Grabtrechner als Bollftrechungsbebörde : Rut be.

Peir. Berdingung.

Die für den Reuban einer Bolfofdule an der Kalfer-Ludwig Grabe bier erfordertigen
Genker-Berdinge
follen im Wege der öffentiden Anbeiung vergeben werden.

Tie notwendigen ilnterlagen liegen im Ratbaus, Zinnner 40 aur Einsicht öfen. Angedoreformulare find deieht unemgektich erdiftlich.

Angedore, verliegelt und mit entfrechender Auffchrift verfeben, find bis Bitimoch, den 7. Juli er. bei der faht, Kanverwaltung bier einzureichen, wofelbit in Gegenwart der eine erfeienen Bieer famtliche Angebote geöffnet und vorgeleien werden.

Biedrich, den 2. Juli 1913

ben. Biebrid, ben 2. Juli 1915. Biebrid, ben 2. Juli 1915.

Allaemeine Octstrantentalle Biebrich a. Ab. Befanntmadung.

Obwohl die Reichsversicherungsordnung nun ichon- seit 1. Januar 1914 in allen Teilen in Kraft ist, scheint in einigen Kreisen der Arbeitgeber immer noch Instennins zu herrschen über die Bilicht, alle von ihnen beschäftigten Bersonen in der gesehlich vorgeschriedenen Frist dei unserer Kasse and dazumelden. Denn es sind dem Borstand in sehrer Zeit wieder mehrere Versiche gegen die Reidevorschriften zur Kenntnis gesommen, wodurch den der Keidevorschriften zur Kenntnis gesommen, wodurch den der keitigten Arbeitgebern sind niede Pacificererschaften und von dem Kecht der Weiterverschaften wird von den gemacht.

Um alle deteiligten Kreise nor Strafen aber Westellen und

gemacht. Um alle beteiligten Areise vor Strafen ober Rachteilen mög-lichte zu bewahren, werden nachstehende Bestimmungen der Reicho-verscherungsordnung wiederholt gur allgemeinen Kenntnis ge-

lichst zu bewahren, werden nachstehende Bestimmungen der Reichoverlicherungsordnung wiederholt zur allgemeinen Kenntnis geberacht.

Rach S 317 der Reichsversicherungsordnung und S 13 unserer Sazung haben die Arbeitgeber, Dienstherrschaften, Behörden uiw sein von ihnen beschäftigte Person, ganz gleich ob Arbeiter, Arbeiterin, Geselle, Gehilftn, Lebring, Ancht, Wagd, Diensthote, Monadsfrau, Tagefrau, Handlungsgehilfe, Angestellter in gehodener Stellung uiw, der unserer Rasse anzumelden. Die Mamedding mit innerhold der Tagen nach Eintritt in die Beschäftigung. Dienst uiw ersolgen.

Werf einer Wilcht zuwider Bescherungsplitigtige nicht rechtzielt werden. Ausgerdem sind die fälligen Beiträge nachzusahlen.

Wie die Anneidung, so hat auch die Abmeldung der Arbeitzeber zu bewirfen. Die Abmeldung much ebenfalls innerhalb der Lagen nach Ausritt aus der Beschätigung geschehen. Geschieht das nicht, so sind die Beiträge von dem Arbeitgeber so lange fortzugahlen, die die Beiträge von dem Arbeitgeber so lange fortzugahlen, die der verschriftsmäßige Abmeldung dei der Kalle eingeht. (§ 387 der. A.L.D.) Außer dem Beiterbezahlen der Beiträgt werden.

Sämtliche An- und Abmeldungen sind schriftlich zu machen und zwar auf den von der Kalle vorgeschriebenen Formularen, melche der Kalle unentgelisch zu haben sind. Die An- und Abmeldungen sind schriftlich zu machen und anzu auf den von der Kalle vorgeschriebenen Formularen, melche der Kalle unentgelisch zu haben sind. Die An- und Abmeldungen millen bei der Kalle leibst eingereicht werden. Cs genügt nicht, wann die bekörtigte Person nur dei der Polizei angemeldet wird.

gemügt nicht, wenn die beschöftigte Berson nur bei der Polizei angemeidet mird.
Die ausgeschiedenen Mitglieder können sich für die Dauer der Erwerdslosselt, oder wenn die Gehaltsgrenze überschritten ist, dei der Ansie freiwillig weiter versichen. Eine bahingebende Albeitatt mig aber innerhald der Wochen nach dem Tage des Liustritts aus der versicherungsplichtigen Beschäftigung dei der Kriffe anserdigt werden. Auch die zum heeresdienst eingezogenen Mile Arbeitgeber, Dienstiderungsperien, Mitglieder sonnen sich erfondlig weiter versichern.
Mile Arbeitgeber, Dienstherrschaften, Mitglieder usw. werden in lörem eigenen Interesse ersucht, obige Borschriften, worder zweingender Natur sind, genau zu beschien und In besolgen.

Biebrich a. Hh., ben 6. Mary 1915.

Der Kaffenvorftand

Maurer

ftelivertretenber Borfigenber.

Befdaftlicher Reflameteil

Ch. Tauber, Wiesbaden, Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Photographie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln rto Proisilisto gratis. Depot in Bichrich: Apotheker Oppenheimer, Pieradrogerie

Nichtamtliche Anzeigen

Kohlen - Koks

liefert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe. Fernsprecher Nr. 13.

Annahmostellen: Ernst Gail, Wiesbad. Alloc 2, G. Schöller, Eisenhandlung, Rathausstraße Nr. 22

Frau Löwenstein Ww. Mainz, Bahmholstr. 13

Extra billige Preise

Grobe Posten teiner fertiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Kieldung.

Nur prima haltbare Stoffe.

Erstklassige Verarbeitung.

Waschanzüge, Waschbinsen, Waschhosen jetzt 10 Prozent Rabatt.

Zurückgesetzte Preise für Herren-Anzüge

4450 3850 3500 3150
2700 2250 1800 1450 1150
moderne und solide Fassons,
hochelegante Paliform
Specialität:
Anzüge für korpulente u. schlanke
Herren

Zurückgesetzte Preise für Spüsak-zpailgaül

für das Alter von 14-20 Jahren 3150 2700 2350 2000 1750 1400 1075 350 Allerneuester Modeschnitt

Anzüge für ganz schlanke junge Herren

Zurückgesetzte Preise für Leinen-, Lüster-Loden-Joppen jeizt 100 , Rabatt,

Zurückgesetzte Preise für Phantasie-Westen

850 700 575 450 350 250 195 Einzelne Stoffreste-Westen 1,80

Zurückgesetzte Preise für Wasserdichte Capes Gammi-Mäntel Sommer-Paletots jetzt 100 o Rabatt.

Zurückgesetzte Preise für Knaben-Anzüge 1000 1650 1300 1075 600 650 425 350 250 230

Fassons vorrätig vom einfach Schulanzug bis zum hoch Schilter-, Norfolk-, Blusen und Kieler Anzug

ca. 1000 Stück am Lager

Zurückgesetzte Preise für

Herren-Hosen
nur erproble haltbare Ware
1400 1150 900 750 800 450
350 275 210
Jüng Hugehosen
für das Alter von 14—20 Jahren
15%, billiger
Knaben-Hosen
250 150 120

2000 m Herrenstoffe und Reste fabelhaft billig.

Kein Laden die Uranche meiner bekannten Billigkett!

Frau Löwenstein Ww. Mainz, Babubotstr. 13

"Niederländer-Dampfschiffahrt"



Fahrpreise ab Biebrich

Salon Vorkaj, Salon Vorkaj, Elif, Reise Hin- u Rückreise Comicaz 259 240 6.— 280 Bonu 650 450 1029 650 Kein 7.50 5.— 12.— 7.50 Rotterdam 14.50 850

Evil. Schlafkabinen sind im Voraus zu bestellen.

Abfahrten von Blobriob stre Bohnollfahrt täglich 935 bis Köln nur Sonn 125

255

Mittwochs 620 bis u. Freitage 935 bis Köln and the Cap Boot, weiter nach tags 125 bis St. Goarshausen und gurück Samtilohe Dampfer eind mit Schlafknbinen verseher

Spaziergang auf bie Schierfteiner Beibe!

Com Padribol Chilectiein den ichwarzen Bunkten folgend über Echieruchier Delde. Frachivollen, einstgarnsten dernöllt in den Annus tis zur Sollgarier Jange und auch nochen beröberg, in den Themsold, nach delfen und den Nicht ditum ind himmer, Vener Travoenifommerdigt, Echien Erribendern, ind bei nicht tild elbeidswirtischen, mitten im Bald gelegen, indier Baldgarien vorziglicher Sollee und Kinden, auch Gebounde, Durch das Dietl-burgerial nach Biebrich zurück. — In wein 2%, Sumden 1881

Souh Verkauf zu bekannt billigen Preisen.

Schuhhaus Sandel Wiesbaden. Marktstr. 22. Kirchgasse 13.

Crauerhüte billig an perfaufen

Gas-Bängelampe &

Kredit Möbel

ferner reiche Auswahl in

Berren: Garderobe

Reelie aufm. Bedleaung

J. Wolf Wiesbaden.

Det Rrieg mit Italien

und die Ereignlife auf den anderen Kriegs-januplägen laffes ein gefchloffenes Karten-material erwünfcen, Der foeben erfchienene

Arieastarten -

bictet 10 Karten, bie eine leichte Orten-tierung ermöglichen. Der fillas ift hand-lich gebunden und hann bequem ins Selb geschicht werden. Breis 20. 1.50. Selbpolt-Porto 20 Pf. Beidaftsitelle ber Biebricher

Tagespolt.

Erstes u. litestes institut für Genichtspflege,

Hanrentfernung
System Dr. Classen, 1974
Wiesbaden, Riechgasse 17, 1. St.
Frau E. Gronnu.

(Brobe, trodene **Lagerräume**

nebst Reller, mit Araftanlage, Remife und Aferdeftall in ber Rabe bes Abeines zu bermieten: Angebote unter 763 an bie Geichartistelle

3 an Die Q

Saison-Ausverkauf

des gesamten Frühjahrs- und Sommerlagers.

Bedeutende Preisherabsetzung!

Die grosse Zugkraft unserer früheren Ausverkäufe ist ein Beweis der grossen Preiswürdigkeit unserer Angebote. Auch jetzt sind unsere Bestände in fertiger Damenkleidung und Kleiderstoffen zu nicht wiederkehrenden billigen Preisen in den Verkauf gestellt.

Viele Artikel sind bis zur Hälfte und weiter herabgesetzt.

Aus den vielen billigen Angeboten heben wir besonders hervor:

Vier Posten yundek zesetzte Weisse Waschlüssen nur Batist Velle, Stickereistoff, sum Tell mit Handetlekerei	Ein Possen Jakenkiehter nus reinwellenen, dunkeiblauen u. kariert. Stoffen, neuen Formen, bester Verarbeitung	Leisen-Kleider-Röcke jetst 1.90 Weisse Frotte-Röcke jetst 3.50	Fünf Posten Schwarze Sommermäniel halb- u. ganz lange Formen, aus Selden-Moiré Eolienne, Mohair u. Selde, dar. hochap. Stücke
fruher früher früher früher	staumend billig	schwars weiss Wasd-Ride karierio mit Sattel jetst 3.90	Intat 10.50, 18 24 29 39
früher früher früher früher in 700 bla 12. – bla 18. – bla 25. – Weisen Washvolle-Blasen	aus weissen u. danklen Wollstoffen 12.	Weisse Fraite Fallenricke , jetzt 6.50	früher früher früher früher früher früher bis 17. bis 28. bis 48. bis 50. bis 63. bis
jetat 2.90 3.90 0.50	iodielenanie Jackenkleider	schwarz-weiss kariort jetzt 8.50	Alpaka-Mäntel früher bis 18
Ein Posten handgestickte Volle-Blusen a sinter 4.75	(Modell-Kopion) aus Gabardine, Foulé, Beide etc., moderne dunklo Farbentöne	Ein Posten urtiekgesetzte Pretté- und Leinenrücke	Drei Posten Tudi-Franen-Maniel
Fin Posten Washvolle-Blusen hachfrine aus Stickereistoffen mit Handstickerei 0.75 und Filetmotiven jetzt durchweg 0.75	jets* 30.— his 50.— früher 85.— bis 175.—	Drei Posten Wollese Bide	jetat 3.— 9.— 15.— früher 15.— bis 40.—
Fün Posten Wasti-Crepe-Blusen farislen Lean Tuplen- u. Streifenmuster Jetat 2.75	Ein Posten zurückgesotzto] Leinen-Jackenkielder jetnt 5.—	jotat 1.90 4 2.903 #3.96 Ein Posten Wellens Recks	Hocheleg. Leichte Sommer-Mäntel
Reinwollene Musselin-Binsen	Zwei Posten Frotte-Jackenkleider	jetst 9.— früher bis 23.—	jetzt 35.— his 70.—
jetat 3.50 4.75 6.75' Schwarze, weiss Reinwollege Busen	jetst 9.— 14.— truher bis 25.— truher bis 46.— Vier Posten Talliaghielden	schwars und dunkelblau, aus Kammgarn, Ga- bardine, Cheviot, Mohair u. Selde, neue Formen jetat 12. 10. 21.	Commityee- and Popeline-Mantel
jetet 3.90 4.75 7.50 9.—	xuriickgesetzte Tallesmenter aus weissen Stickereistoffen und farbigen Woll- und Waschsloffen	Morgenröcke aus farbigen Watchstoffen	modernater Schnitt, mittlere und dankle Farben. Jetat 16.— Zwel Posten Farbige Mäntel
Tülibiusen jetat 3.75 4.50 früher 6.70 bis 7	früher früher früher früher früher bis 18. – bis 26. – bis 40. – bis 60. –	Morgenjacken aus farbigen Waschstoffen jetst 1.45 1.95 3.75	fruher 12 bis 30
Farbige Seiden-Biusen 6.75 8.—	Weisse Stickerel-Kielder Neuheiten Joint 12.— 15.— 18.—	Modelle u. Mødellkoplen, Jacken-	Elu Posten Weisse]Sporijachen
frqbor ble 12.— Weine Selden-Japon-Blusse jetst 5.50	Reinweitene Musselin-Kleider hubsche Blumen- und Streifenmuster jetzt 15.— 18.— 22.—	kitider, Mittiti, Tallienkielder, Hesen 25–60% unter Preis.	Covercoat-Paletots feeche halblange jetst 17.59 14.75 8.50
Die Ausverkaufspra	eise sind neben dem seitherigen E	tikett auf Sonder-Etiketten mit	Blaustift vermerkt.

Bie Ausverkaufspreise sind nehen dem seitherigen Etikett auf Sonder-Etiketten mit Blaustift vermerkt.

Verkauf gegen Bar. — Keine Auswahlsendungen. — Aenderungen werden berechnet.

Wasdi-Unierrocke gestreift und kariert jetzt 1.95 1,25 85	Maschensseine hübsche Muster jetzt Moter, 50 35 28 3	Sickerei-Volanis 120 cm breit jetst Meter 2.90 2.50 2.10	Weisse Japon-Seide 1.35 1.10
Ripaka-Unierride 4.50 3.25	Weise u. farbig jotst Motor 65 45 35 A	8 Posten abgepassie Kleiderroben aus Stickereistoffen. Pongeselde u. Tull jetat 3. — 5. — 8. —	Kleiderstoffe für Trauerzwecke
Trikot-Unierricke	Wash-Crepe welss u. farble jetst Meter 80 65 45 A	3 Posten abyepassie Kleiderroben # 5	Sdiwarz. Chevict Sdiw. Wolf-Crage jetzt Mir. 1.75 1.25 jetzt Mir. 2 10 1.25
Seldene Unterricke	Bestickier Wasd-Voile Tupfon- und Blumen- 1.50 1.25 95 A	Aus Selden-Volle. Chiffon u. Tüll jetst 5.— 10.— 15.— Iruber bis 83.—	Schwarz, Mohair Schw. Kostilmstotte Tud' 1, Cabardine jotat Mr. 3,50 u. 5,00 jetat m 4,20, 8,50, 2,50
Reinseidene Unterricke in allen modernen Farben . jetzt 10.50	Relawollene Masseline	Resthestände in Seidenstoffen	Blusenschürzen aus prima Wasch-Stoffen mit Garnierungen jetat 1.65 1.10 95 A
Elegante weisse Unierrücke	Froité doppelter, prima Qualitat jetst Moter 1.95	Ein Posten einiarh Seide und Poulard früher bis 250 jetst 75 j.s.	Kleiderschürzen aus guten Siamosen und Druckstoffen 3.60 2.75 1.95
Weisse Unterkleider aus felogarnigen Stoffen mit 7,50 5.90	weiss und farbig jetzt Meter 1.10 Sildzereisielle weiss tt. schwars jetzt Meter 1.10 [95 75	Zwei Posten Schwarz u. farbig jetzt Mtr. 1. jetzt Mtr. 1.50 früher bis 3.50 früher bis 4.50	Gelegenbeitskäntelin Weisswaren Elegante Damen-Hemden und Bein- kleider, Teine Hemderfuche, Bett-
Weisse Untertaillen mit reichen Stickeret-Ein- ted -Ansätzen jetat 1.05 1.65 05 A	Weiss Wasd-Velle 120 cm breit, weiss, schwarz u. bunt bestickt 3.25 2.75 2.25		damasie, Beituchleinen u. Beituch. Arcionne weit unter dem heutigen Preis.

ESCHW. ALS SEE

GESCHW.
Gegrandet 1878.

[Inhaber: Beckhardt & Levy.

Ludwigstrasse 3-5.

Unsere 13 Schaufenster zeigen die Preiswürdigkeit dieser Angebete.

Guttmann^s Saison-



Der ganz aussergewöhnliche Umstand

Einberufung meines Geschaftsfahrers zum Heeresdienst und hierdurch entstandene Ueberfallung des Lagers, welches in letzter Zeit nicht mit der notigen Sorgfalt gepflegt werden konnte, zwingen mich, Einkaufsvorteile zu bieten, die alles bisherige abertreffen durften!

In Serien eingeteilt

In Series	i emge	tent		PAN DE	THE PARTY
Jacken-Kostume nur moderne neue Ware trotz fortwahrender Preissteigerunge	joint	1975	25" (Regular	Sorte III 29 th bis 75.—)	35"
Mohair-Kostume die grosse Sommermode in reizenden neuen Formen, blau, schwarz, Toupe auf Seidenfutter	joist	55 (Re	Serie II 65.* gular bis 135,—)	78	11
Seiden-Mäntel U. Jacken für junge und altere Damen in schwarz, reizende neue Formen 1/2, 1/4, und ganz lang	joist :	12"	Serie II 1975 (Regular	26 serie 111 Dis 69)	32°
Tailen-Kleider in Wolle, Crepe und Seide in sauberer Ausarbeitung : : :	Joint	1973 (Re	24 ⁵⁰ egular bis 65,—)	39"	
Wasti-Jackenkleider in weiss, farbig und gemustert	jetst	Serie 1	13 ⁷⁵	15	Serie IV
Els Pestes Wasch-Kostumröcke in Leinen, Rips und Frotté	jetst	3"	4"	5"	6"
Ela Pestes Covercoat-Paletots	jetst d	as Stück	19" .	27°	

= Gesetzliche Dauer 14 Tage. ==

S.GUTTMANN

WIESBADEN.

Das Spezialhaus für Damen-Kenfektion und Kleiderstoffe.

Languages 1/8